Königlich Preußische Stettiner Zeitung.



Im Verlage Herrm. Gottf. Effenbart's Erben. (Inter. Redact.: A. H. G. Effenbart.)

No. 11. Freitag, den 24. Januar 1834.

Berlin, vom 19. Januar.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs fand heute die Feier des Krönungs- u. Ordens-Festes auf dem Königlichen Schlosse statt.

Zu diesem Feste versammelten sich Vormittags die in Berlin anwesenden, seit dem 20. Januar v. J. ernannten Ordens-Ritter und Inhaber, so wie die, welchen Se. Majestät am 18. d. M. Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht hatten.

Hier folgt das Verzeichniß der geschehenen Verleihungen:

I. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse mit Eichenlaub erhielten: Der General-Lieut. v. Zepelin, Command. der 3. Div. Der Gen.-Lieut. Köhn v. Jaski, Direktor des Militair-Oekonomie-Depart. im Kriegs-Minist. Der Staats- und Justiz-Minister v. Kamptz. Der Staats-Minister der ausw. Ang., Ancillon. Der Wirkl. Geh.-R. und Ober-Präsident v. Vincke.

II. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub: Der Gen.-Lieut. v. Rummel, Command. der 2. Div. Der Gen.-Lieut. Rüchel v. Kleist, Command. der 4. Div. Der Gen.-Major Rühle v. Lilienstern, vom Generalstabe. Der Wirkl. Geh.-R. und Ober-Präsident v. Bassewitz. Ohne Eichenlaub: Der Gen.-Lieut. a. D., v. Minutoli. Der Bischof v. Hommer in Trier. Der Graf v. Spee in Düsseldorf.

III. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse ohne Eichenlaub mit dem Stern: Der Gen.-Lieutenant v. Adlerberg, in Kaiserl. Russischen Diensten.

VI. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub: Der Gen.-Major Graf zu Dohna, ad int. Command. der 16. Div. Der Staats- u. Justiz-Minister Mühler. Der Wirkl. Geh. O.-Reg.-R. Beuth. Der Geh. O.-Finanz-R. Dr. Skalley. Der Geh. O.-Justizrath Müller. Der Kanzler v. Wegnern, Präsident des Tribunals zu Königsberg in Pr. Der Geh. O.-Tribunalsrath Friedel. Der Geheime Medizinal-R. Dr. Horn in Berlin. Der Wirkliche Geh. Legat.-R. Eichhorn, Direktor der 2. Abth. im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Ohne Eichenlaub: Der Fürst zu Salm-Horstmar.

V. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse: Der Gen.-Major v. Sandrart, Command. der 3. Kav.-Brigade. Der Gen.-Major v. Clausewitz, vom Kriegs-Ministerium. Der Gen.-Major v. d. Osten-Sacken, Command. der 3ten Inf.-Brig. Der Gen.-Major v. Ditfurth, Commandeur der 16. Landwehr-Brigade. Der General-Major v. Braunschweig, Command. der 12. Landwehr-Brigade. Der Gen.-Major v. Wedell, Command. der 11. Landw.-Brigade. Der Oberst v. Cosel, Commandeur der 2. Kav.-Brigade. Der Oberst und Flügel-Adjutant Graf v. Kanitz, Commandeur der 1. Landw.-Brig. Der Oberst v. Grävenitz, Command. des 4. Kürassier-Regmts. Der Oberst v. Kurssel, Commandeur des 7. Uhlanen-Regmts. Der Oberst v. Esebeck, Commandeur des 3. Inf.-Regiments. Der Oberst v. Delius, im Kriegs-Ministerium. Der Major v. Peucker, im Kriegs-Minist. Der Major v. Brandt, im Generalstabe. Der Major Brese, im Ingenieur-

Corps. Der General-Arzt Dr. Lohmeyer vom Medizinalstabe der Armee. Der Gen.-Arzt Dr. Schwikkard, vom 5. Armee-Corps. Der Geh. O.-Bergrath v. Franck genannt Laroche in Berlin. Der Landrath des Simmernschen Kreises, Schmidt. Der Staatsrath Graf v. Wesdehlen in Neuchatel. Der Baron v. Wolff-Metternich, Landrath des Hörterschen Kreises. Der Graf v. Hacke, Kammerherr u. Hofmarschall des Prinzen Friedrich von Preußen. Der Kaufmann Konrad v. d. Leyen in Krefeld. Der Geh. Ober-Revisions-Rath und Prof. v. Savigny. Der Geh. Medizinal-Rath und Prof. Dr. Lichtenstein in Berlin. Der Geh. Reg.-R. und Prof. Dr. Bessel in Königsberg. Der Geh. Reg.-Rath Dr. Neumann in Breslau. Der Geh. Ober-Bergrath Dr. Karsten in Berlin. Der Geh. Ober-Baurath Günther in Berlin. Der Graf v. Seyssel d'Aix, Landrath des Elberfeldschen Kreises. Der Ober-Bürgermeister Steinberger in Köln. Der Ober- u. Geh. Reg.-R. Meyer in Potsdam. Der Geheime Ober-Finanz-R. Bading in Berlin. Der Geheime Ober-Finanz-R. v. Bernuth in Berlin. Der Geh. Ober-Finanz-R. Lehnert in Berlin. Der Geh. Finanz-R. und Provinzial-Steuer-Direktor Krüger in Münster. Der Ober-Reg.-R. v. L'Egret in Potsdam. Der Ober-Forstmeister v. Thadden in Stettin. Der Geh. Reg.-R. und Ober-Bürgermeister v. Weickhmann in Danzig. Der Regierungs-Vice-Präsident Müller in Stettin. Der Geh. O.-Reg.-R. und Vice-Präsid. Freiherr v. Kottwitz in Breslau. Der Geh. Ober-Revisions-Rath und Senats-Präsid. Kretzer in Köln. Der Landgerichts-Präsident Wurzer in Koblenz. Der Ober-Apellationsgerichts-Präsident v. Frankenberg-Ludwigsdorf in Posen. Der Ober-Appellationsgerichts-Präsident v. Haselberg in Greifswald. Der Ober-Landesgerichts-Chef-Präsident Stelzer in Halberstadt. Der Ober-Langesgerichts-Vice-Präsident Scheffer genannt Boichorst in Münster. Der Geh. Ober-Tribunals-Rath Hanstein in Berlin. Der Geh. Ober-Tribunals-Rath Günther in Berlin. Der Geh. Justiz- und Tribunals-Rath Dr. Reidenitz zu Königsberg in Pr. Der Geh. Post- und Kammergerichts-Rath Naumann in Berlin. Der Geheime Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Merckel in Glogau. Der Stadtgerichts-Direktor Schmidt in Berlin. Der Geh. Reg.-R., vormals General-Konsul in Meriko, Koppe. Der Wirkl. Geh. Kriegsrath Westphal in Berlin. Der Wirkl. Geh. Kriegsrath Jacobi in Berlin. Der Wirkl. Geh. Kriegsrath Posmowitz in Berlin. Der Regierungs-Präsid. v. Bodelschwingh-Velmede in Trier. Der Gen.-Major v. Sohr, Commandeur der 13ten Kavallerie-Brigade. Der Oberst v. Klinckowström, Commandeur der 14ten Kavallerie-Brigade. Der Geh. Ober-Regierungs-R. v. Bernuth in Berlin.

VI. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse mit der Schleife: Der Oberst Roth v. Schreckenstein, Command. des 10. Hus.-Rgts. Der Oberst u. Flügel-Adjutant v. Bojanowski, Command. des 2. Dragoner-Rgts. Der Oberst und Flügel-Adjutant v. Lindheim. Der Oberst-Lieut. Graf v. Pückler, Command. des Garde-Husaren-Rgts. Der Oberst-Lieut. v. Sydow, Commandeur des Garde-Kürassier-Rgts. Der Major v. Dunker, Commandeur des 2. Garde-Uhlanen- (Landwehr-) Regiments. Der Oberst Freiherr v. Martens, Gesandter in Konstantinopel. Der Geh. Legations-Rath Michaelis in Berlin. Der Ober-Landesgerichts-Chef Präsident Zander in Königsberg. Der Steuer-Rath Grosser in Wittenberge. Der Bürgermeister v. Grandky in Eupen, Regierungs-Bez. Achen. Der Bürgermeister Quade in Hamm. Ohne Schleife: Der Weihbischof Freiherr Droste zu Vischering in Münster. Der Dompropst Awer in Trier. Der Königl. Baierische Rittmeister a. D., Freiherr v. Altenstein, zu Pfaffendorf in Baiern. Der v. Clermont in Berlin. Der Major v. Fürth, Führer des 2ten Aufgebots vom 1sten Bataillon (Achenschen) 25sten Landwehr-Regiments.

VII. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse: Oberst v. Troschke, Commandeur d. 12. Inf.-Brig. Der Oberst v. Grävenitz, Insp. d. 2. Art.-Insp. Der Oberst Freiherr v. Barnekow, Command. des 6. Hus.-Regts. Der Oberst v. Below, Command. d. 36. Inf. (4. Reserve-) Regts. Der Oberst Graf v. Münster-Meinhövel, Command. d. 5. Hus.-Regts. Der Oberst Pochhammer, Command. d. 23. Inf.-Regts. Der Oberst v. Brockhusen, Kommand. von Wittenberg. Der Oberst v. Petersdorf, Kommand. von Pillau. Der Oberst v. Rosenberg-Gruszczynski, Command. d. 18. Inf.-Regts. Der Oberst v. Fabeck, Command. d. 1. Inf.-Regts. Der Oberst v. Hagen, Command. d. 10. Inf.-Regts. Der Oberst v. Reinsdorff, Brigad. d. 2. Art.-Brig. Der Oberst v. Werder, Command. d. 12. Inf.-Regts. Der Oberst-Lieut. v. Lilljeström, Command. d. 15. Inf.-Regts. Der Oberst-Lieut. v. Knobelsdorff, Command. des Garde-Reserve-Inf.- (Landwehr-) Regts. Der Oberst-Lieut. v. Decker, Brigad. d. 1. Art.-Brigade. Der Major v. Werder, Command. d. Lehr-Inf.-Bataill. Der Major Stein v. Kaminski, im Kriegs-Ministerium. Der Major v. Fischer, im 4. Inf.-Regt. Der Major v. Hessenthal, Command. d. Garde-Pionier-Abtheilung. Der Major v. Hahn von der Garde-Art.-Brigade. Der Major v. Gottberg, Führer des 2. Aufgebots vom 2. Bataillon 21. Landwehr-Regts. Der Major Gueinzius in der Adjutantur. Der General-Arzt Dr. Lampe, vom 6. Armee-Corps. Der Regiments-Arzt Dr. Lesser vom 2. Garde-Regt. zu Fuß. Der Ober-Prediger Bauer in Kyritz. Der Hofstaats-Sekretair Schiller in Berlin. Der Kellermeister Grotthausen in Berlin. Der Geheime Hofrath Paasche in Berlin. Der Hofrath und Vorsteher der Geheimen Registratur des Staats-Ministeriums, Hoogeweg. Der Geh. Ober-Reg.-Rath von

Harlem in Berlin. Der Konsistorial-Rath und Prediger Küpper in Trier. Der Konsistorial-Rath und Prediger Maenß zu Magdeburg. Der Konsistorial-Rath und Professor Kaehler zu Königsberg in Pr. Der Konsistorial- und Schulrath Wagner in Münster. Der Superintendent und Professor Heubner in Wittenberg. Der Superintendent Spiecker zu Frankfurt a. d. O. Superintend. u. Prediger Merz in Berge. Superintend. Johanning in Herford. Diakonus Koch in Loburg. Superintend. Wagner in Rügenwalde. Professor und Universitäts-Prediger Nitsch in Bonn. Professor Unterholzner in Breslau. Medizinalrath und Professor Busch in Berlin. Rektor und Professor am evangelischen Gymnasium zu St. Elisabeth in Breslau, Reiche. Seminar-Direktor Harnisch zu Weissenfels. Kaufm. Nitschke in Breslau. Ritterguts-Besitzer Dr. Cranz in Brusenfelde. Bibliothekar Dr. Spicker in Berlin. Direktor der Bilder-Gallerie im Museum zu Berlin, Waagen. Reg.-Medizinalrath Niemann in Merseburg. Reg.-Medizinalrath Merrem in Köln. Kreis-Physikus Cremer zu Mühlheim a. d. Ruhr. Hofrath und Geh. expedirende Sekretair Krause in Berlin. Berg-Justizrath Krickende zu Tarnowitz in Ober-Schlesien. Ober-Hütten-Insp. Voß zu Bodland bei Karlsruhe in Ober-Schlesien. Bergrath und Bergwerks-Direktor Heinzmann in Essen. Commodore und Direktor d. Navigations-Schule in Danzig, v. Bille. Reg.-Rth. Hahn I. in Magdeburg. Geh. und Ober-Reg.-Rth. v. Mittelstädt in Stettin. Ober-Reg.-Rth. Klinge zu Düsseldorff. Reg.-Rth Wehnert zu Potsdam. Reg.- und Baurath Frank zu Coblenz. General-Landsch.-Rath v. Oldenburg auf Beisleiden. General-Landsch.-Repräsentant Baron v. Stein zu Breslau. Ober-Landesgerichts-Rath und erster Justitiar bei der General-Kommission in Berlin, Schultz. Ober-Wege-Insp. Schmidt in Koblenz. Wege-Baumeister Böse in Meschede, Reg.-Bez. Arnsberg. Wege-Baumeister Voigt in Siegen, Reg.-Bez. Arnsberg. Ober- und Geh. Reg.-Rath. v. Terpitz in Breslau. Kaufm. Merkens in Köln. Kommerzienrath v. Wallenberg in Breslau. Kauf. Rosenberg in Berlin. Hofrath u. Geh. exped. Sekretair Möllendorf in Berlin. Geh. Ober-Finanz-Rath v. Zschock II. in Berlin. Geh. Finanz-Rath Reuß in Berlin. Geh. Reg.-Rath Erbkam in Berlin. Reg.-Rth. Helmentag, jetzt in Dresden. Hofrath und Geh. Kanzlei-Direktor Dietrich in Berlin. Reg.-Rath Arndts zu Arnsberg. Reg.-Rath Ziegler in Münster. Direktor der Kataster-Kommission Stierlin in Münster. Direktor der Kataster-Kommis. Emmerich in Arnsberg. Steuer-Rath Schmieden in Krossen. Haupt-Zollamts-Rendant Lambateur in Wittenberge. Steuer-Einnehmer v. Kowalewski in Zossen. Amts-Rath Bohm in Zellin. Amts-Rath Meyer in Königshorst. Salz-Faktor Poyda zu Polnisch-Wartenberg. Forstmeister Coupette in Trier. Oberförster Mühlmann in Karlsbrunn. Steuer-Einnehmer Leunenschloß zu Lindlar. Geh. Reg.-Rath Meyer in Köln. Steuer-Rath u. Hypotheken-Bewahrer Rosbach in Köln. Stadtverordnete Possin in Berlin. Stadtverordnete Dr. Koblanck in Berlin. Landrath d. Belgardschen Kreises v. Kleist auf Kiekow, Reg.-Bez. Köslin. Bürgermeister Wilkhaus in Barmen. Fabrikant David Hasenclever in Ehringshausen bei Remscheid. Landrath des Greifenbergschen Kreises v. d. Marwitz zu Greifenberg, Reg.-Bez. Stettin. Kreis-Deputirte v. Oeynhausen zu Grevenburg, Kreis Hörter. Kaufm. A. F. Laer zu Bielefeld. Ritterguts-Besitzer von Schwanenfeldt auf Sartowitz, Kreis Schwetz. Landrath Schlenter in Tilsit. Kommerzienrath Muttray zu Memel. Polizei-Rath Schröder in Berlin. Erste Polizei-Insp. Schardt in Berlin. Polizei-Revier-Kommis. Schulz II. in Berlin. Polizei-Revier-Kommis. Hofrichter in Berlin. Kaufm. Bordan in Guben. Rendant d. Pfännerschaft zu Halle, Fuchs. Hauptmann a. D., Bürgermeister v. Voß zu Stendal. Polizei-Insp. Friese in Magdeburg. Küster an der St. Emeran-Kirche zu Mainz, Hommer. Stadt-Rath Göhr in Köln. Ober-Insp. d. Torf-Anstalt in Trier, Sperling. Stadt-Rath Peil zu Elberfeld. Bürgermeister Charmoy in Saarlouis. Stadt-Rath und Präsident d. Armen-Verwaltung in Köln, von Groote. Stadtrath Dietz in Koblenz. Bürgermeister Freih. v. Geyr zu Wesselingen, Reg.-Bez. Köln. Gutsbesitzer Luther in Lopuchowo, Kreis Obornick. Reg.-Präsid. Wißmann in Bromberg. Landrath d. Frankensteiner Kreises, v. Dreski. Bürgerm. Lange in Breslau. pens. Rech.-Rath Pittelko in Potsdam. Unbes. Stadtrath Dietrich in Berlin. Geh. Ober-Revis.-Rath Lombard in Berlin. Geh. Justizrath im Justiz-Minist. von u. zur Mühlen in Berlin. Präsid. d. Gewerbe-Gerichts zu Achen, Ibels. Geh. Justizrath und Ober-Prokurator Heinsmann zu Trier. Landgerichts-Präsid. v. Oppen zu Köln. Justizrath und Friedens-Richter in Elberfeld Clostermann. Friedens-Richter Dietzrath in Mörs. Justizrath u. Advokat-Anwalt zu Achen, Peltzer. Justizrath u. Advokat-Anwalt zu Köln, Müller. Justizrath u. Advokat-Anwalt beim Cassationshofe in Berlin, Sand. Kammergerichts-Rath Eichmann in Berlin. Justiz-Kommis.-Rath Bode in Berlin. Justiz-Kommis.-Rath Kunowski in Berlin. Geh. Ober-Tribunals-Rath Koehler in Berlin. Geh. Ober-Tribunals-Rath Freih. v. Gärtner in Berlin. Geh. Ober-Tribunals-Rath Jacobi in Berlin. Ober-Landesgerichts-Vice-Präsid. v. Bähr zu Königsberg. Ober-Landesger.-Vice-Präsid. v. Jariges zu Glogau. Ober-Landes-Gerichts-Präsid. Hundrich in Breslau. Ober-Landesgerichts-Präsid. Lemmer in Breslau. Geh. Justiz- u. Tribunals-Rath Ehm zu Königsberg. Ober-Landesgerichtsrath Busch zu Marienwerder. Geh. Justiz- u. Ober-Landesger.-Rath Ludwig in Breslau. Ober-Landesger.-Rath Floegel in Ratibor. Geh. Justiz-

u. Ober=Landesgerichts=Rath Lange in Stettin. Geh. Justiz= u. Ober=Landesgerichts=Rath Jacobi in Hamm. Ober=Landesger.=Rath v. Hartmann in Münster. Geh. Justiz= u. Kammerger.=Rath v. Scholz und Hermensdorff in Berlin. Kreis=Justiz=Rath Gregorovius zu Neidenburg. Kammerherr u. Geh. Justiz=Rath Graf v. Hoverden auf Thauer. Kreis=Justiz=Rath Babka zu Groß=Strehlitz. Kriminalrath Eiborovius zu Marienwerder. Inquisitoriats=Direktor Pfaff v. Meinecke zu Zeitz. Kriminal=Direktor Consbruch in Herford. Kriminal=Direktor Goesen zu Münster. Landgerichts=Direktor Elsner zu Krotoszyn. Stadtgerichts=Direktor Keber zu Königsberg in Pr. Land= und Stadtgerichts=Direktor Gregorovius zu Gumbinnen. Land= u. Stadtgerichts=Direktor Bewert zu Frankfurt. Land= u. Stadtgerichts=Direktor Lange zu Magdeburg. Landger.=Dir. Kaupisch zu Erfurt. Land= und Stadtgerichts=Direktor Winter zu Bielefeld. Land= und Stadtgerichts=Direktor Rocholl zu Hamm. Justiz=Rath Kempf zu Berlin. Justiz=Kommissions=Rath Gelinck in Breslau. Justiz=Kommissions=Rath Buchholz in Berlin. Kriminal=Rath und Justiz=Kommissarius Hoffmann in Naumburg. Kriminal=Rath u. Kanzlei=Direktor Zitelmann in Stettin. Hofrath u. Stadtgerichts=Salarien=Kassen=Rendant Düring in Berlin. Hofrath u. Depositał=Kassen=Rendant Schulz. Archivarius und Assistenz=Rath Rauschard zu Halberstadt. Geh. Legations=Rath v. Bülow in Berlin. Wirkl. Legations=Rath Le Coq in Berlin. Kammerherr u. Legations=Rath Freiherr v. Brockhausen in Wien. Kammerherr u. Legations=Rath Graf v. Galen zu St. Petersburg. Der erste Dragoman bei der Gesandtschaft zu Konstantinopel, Stiepowich. Geh. Hofrath u. Registratur=Vorsteher Bever in Berlin. Hofrath Zahn in Berlin. Konsul Dellbrück in Bordeaux. Konsul Werner in Havre. Konsul Sapertas in Antwerpen. Wirkl. Geh. Kriegsrath Cammerer in Berlin. Geh. Kriegsrath Triedwind in Berlin. Kriegrath Woywod in Berlin. Rechnungs=Rath Braun in Berlin. Dom=Kapitular Meyer in Paderborn. Geh. Regierungs=Rath Engelhardt in Berlin. Intendant des 7. Armee=Corps, Barth. Landrath des Görlitzer Kreises, Rittmeister v. Oertzen. Der Geistliche Rath de Augustinis in Rom. Staatsrath und Kanzler Favarger in Neuchatel. Major Julius du Bois in le Locle. Der Großbritanische Hauptmann a. D., Ibbetson in Neuchatel. Hofrath Keßler, Konsul in St. Petersburg. Haupt=Ritterschafts=Direktor v. Bredow auf Schwanebeck. Direktor der Eisenwerke zu Streckrude, Lueg. Der Haupt=Theilnehmer des Eisenhüttenwerkes Neunkirchen bei Saarbrücken, Karl Stumm. Amtsrath Uebel in Paretz.

VIII. Den St. Johanniter=Orden. Der Oberst v. Werder, Commandeur des 8. Inf.=Rgts. (genannt Leib=Inf.=Rgt.) Oberst Graf Henckel v. Donnersmarck, mit der Führung des 11. Inf.=Rgts. beauftragt. Oberst=Lieut. v. Röder vom Generalstabe. Oberst=Lieut. v. Voß, Command. des Kaiser Alexander Grenadier=Rgts. Major v. d. Horst, Commandeur des 3. Husaren=Rgts. Major v. Reitzenstein I. vom Generalstabe. Major Schach v. Wittenau im 3. Husaren=Rgt. Rittmeister Graf v. Lynar im 1. Garde=Uhlanen= (Landwehr=) Regiment. Oberst=Lt. a. D., Kammerherr v. Meyerinck. Major Graf v. Kospoth, Führer des 2ten Aufgebots vom 3. Bat. (Sorausches) 12. Landwehr=Rgts. Kaiserl. Ruff. Kammerherr v. Krusenstern. Postmeister, Hauptmann v. Zepelin in Schwedt. Seconde=Lt. a. D. Graf v. Hardenberg in Breslau. Gutsbesitzer Schmidt v. Schmiedseck in Weplauken bei Rastenburg. Herzoglich Braunschw. Kammerherr v. Bülow. Kaiserl. Ruff. Titular=Rath v. Grotthuß, vorm. Lieut. in Kön. Preuß. Diensten. Der vorm. Königl. Preuß. Lieut., jetzige Erbbesitzer zu Groß=Aswicken in Kurland, Karl v. Korff. Großherz. Mecklenb.=Schwerinsche Major a. D., v. Both zu Grafenstieten bei Wismar. Graf Malte=Putbus bei der Gesandtsch. in Neapel. Königlich Hannov. Rittmeister a. D., Graf v. Wedell zu Leer in Ostfriesland. Freih. v. Zedlitz auf Kapsdorf bei Schweidnitz. Kabinets=Rath Graf v. Zeppelin in Hechingen. Rittmeister im 2. Garde=Uhlanen= (Landwehr=) Regiment, Graf zu Waldburg=Truchseß. Königl. Sächs. Geschäftsträger in London, George Rudolph v. Gersdorf. Ober=Landesgerichts=Rath v. Ledebur in Glogau. Rittmeister a. D., v. Bose, Landrath des Torgauer Kreises. Königl. Hannov. Wirkl. Justiz=Rath, Freiherr v. d. Knesebeck in Göttingen. Graf Botho zu Stolberg=Wernigerode, Regierungs=Referendarius in Düsseldorf. Königl. Hannov. Oberst=Lieut. und Distrikts=Commissair, Freiherr v. Linsingen in Stade. Oberst v. Wedell, Commandeur des 5. Uhlanen=Regts. Rittmeister v. Knobelsdorf, Stallmeister bei dem Land=Gestüt in Leubus. Der Landes=Aelteste Graf v. Pfeil auf Klein=Ellguth, Kreis Nimptsch in Schlesien. Der Landes=Aelteste v. Gaffron auf Kunnern, Münsterbergschen Kreises in Schlesien. Kreis=Deputirter v. Keffenbrinck auf Griebenow, Reg.=Bez. Stralsund. Kammergerichts=Rath v. Dziembowski in Berlin. Ober=Landesgerichts=R. v. Rothkirch=Trach in Breslau. Gutsbesitzer v. Treskow in Friedrichsfelde bei Berlin. Kammerherr v. Schindel auf Schönbrunn bei Görlitz. Berghauptm. v. Charpentier in Dortmund. Landes=Direktor und Landrath v. Holtzbrinck in Altena. Major v. Thadden, Commandeur des Garde=Schützen=Bataillons. Capitain v. Prittwitz im Ingen.=Corps, Festungs=Bau=Direktor in Posen.

IX. Das Allgemeine Ehrenzeichen: Der Unteroffizier Hensel vom 2. Kürassier=Rgt. Kanzlei=Diener Stories zu Potsdam. Wachstuch=Fabrikant Claudius in Berlin. Feldwebel=Unteroffizier Brese von der Garde=Unteroffizier=Compagnie. Registrator und Journalist Paustian in Berlin. Schullehrer Drei=

haupt zu Webau, Reg.-Bez. Merseburg. Kantor und Lehrer Hartung in Groß-Berndten, Reg.-Bez. Erfurt. Kantor u. Schullehrer Hesse in Rheinswalde, Reg.-Bez. Frankfurt. Lehrer an der Stadtschule zu Jülich, Fischer. Schullehrer Martini zu Langscheid, Reg.-Bez. Koblenz. Schullehrer Köhne zu Lüchtringen bei Hörter. Schullehrer Günther in Brencken, Kreis Büren. Kirchenvorsteher Kayser zu Schönholthausen, Reg.-Bez. Arnsberg. Andreas Oberempt in Langerfeld, Reg.-Bez. Arnsberg. Der Gemeinderath Ordelheide in Brockhagen, Reg.-Bez. Minden. Kanzlei-Diener Hamann in Berlin. Kassen-Diener Carl in Erfurt. Exekutor Nagel in Stendal. Botenmeister Kiesling zu Münster. Kanzlist Müller zu Minden. Förster Klein I. zu Lützel, im Regierungs-Bez. Arnsberg. Hegemeister Ramin zu Prebelow, im Reg.-Bez. Potsdam. Steuer-Diener Wille zu Seßmar, im Reg.-Bez. Köln. Steuer-Aufseher Fehling zu Köln. Steuer-Aufseher Riemann zu Köln. Der pens. Kassen-Diener Klein zu Pilkallen. Der berittene Gendarm Emmerich zu Wollin. Gend. Kalinowski zu Gurzow, Kreis Straßburg in Westpreußen. Stadt-Kämmerer Pfeiffer zu Deutsch-Eylau. Der Stadt-Wachtmeister Scheyer zu Schwetz. Freischulze Trabant in Penkuhl, Kreis Schlochau. Gendarmen-Wachtmeister Herfurt in Ragnit. Gendarm Albrecht II. zu Insterburg. Der Fuß-Gendarm Neumann zu Goldapp. Der beritt. Gendarm Funck zu Tilsit. Der berittene Gendarm Becker zu Angerburg. Der Krämer u. Dorfgerichts-Schulze Schmaeling zu Koadjuthen, Kreis Tilsit. Schuhmacher Friebe zu Hayn, Kreis Habelschwerdt. Gerichtsscholz Jerchel zu Klein-Ellguth, Kreis Oels. Gürtlermeister Severin in Schweidnitz. Der Scholz Katterwe in Groß-Graben, Kreis Oels. Schmidt und Gerichtsmann Münzberg zu Bruschewitz, Kreis Trebnitz. Schornsteinfegermeister Siegert in Auras, Kreis Wohlau. Erb- und Gerichtsscholz Nitschke in Alt-Heinrichau, Kreis Münsterberg. Erb-Scholtiseibesitzer und Polizei-Distrikts-Kommissarius Göllner zu Seifrodau, Kreis Schweidnitz. Gendarm Fischer zu Waldenburg. Kreis-Wundarzt Stillert zu Liegnitz. Orts-Richter Hundert in Rothneisser, Kreis Görlitz. Der Bürger und vormalige Strumpfwirker Güttler zu Breslau. Gendarm Ulke zu Polkwitz. Gendarm Schulze zu Landshut. Gendarm Stiller zu Klein-Kotzenau, Kreis Lübben. Gendarm Niebel in Kreutzburg. Gendarm Cichoczewski zu Gleiwitz. Gerichtsscholz Belkot zu Neu-Kasmunkau, Kreis Rosenberg. Der berittene Gendarm Pillip I. in Berlin. Fuß-Gendarm Rehse in Berlin. Gendarm Castell in Wriezen. Gendarm Zander in Krossen. Gendarm Gotzkow zu Forste. Der berittene Gendarm Gauert zu Salzwedel. Der berittene Gendarm Heinecke zu Heringen. Der berittene Gendarm Hummel zu Schleusingen. Der berittene Gendarm Massuhr zu Treffurt. Friedr. Aug. Meyer zu Uebedessen, Kreis Bielefeld. Gendarmerie-Wachtmeister Schäfer zu Soest. Gendarmerie-Wachtmeister Knopf zu Olpe. Gendarmerie-Wachtmeister Bund zu Brackel. Der berittene Gendarm Müller zu Paderborn. Der berittene Gendarm Schorr zu Büren. Polizeidiener Oster zu Bochold. Thor-Controlleur Kaufmann in Minden. Gemeinde-Rath Toensing in Schildesche. Kastellan Reischert zu Koblenz. Botenmeister Diel bei der Regierung zu Trier. Der berittene Gendarm Schmitz zu Bergheim, Reg.-Bez. Köln. Der beritt. Gendarm Scheideweiler zu Cochem, Reg.-Bez. Koblenz. Der berittene Gendarm Müller zu Euskirchen. Der berittene Gendarm Schaefer zu Erkelenz. Ackerwirth und Schöffe Kieffer zu Siersdorf, Kreis Saarlouis. Ackerwirth u. Schöffe Cremer zu Lammersdorff, Kreis Daun. Der emeritirte Bürgermeister Fritzen zu Odendahl, Kreis Mühlheim. Gendarmen-Wachtmeister Jahnke zu Chodziesen. Der berittene Gendarm Röhricht zu Koronowo, Bromberger Kreises. Der berittene Gendarm Brix zu Stenzewo, Kreis Posen. Der berittene Gendarm Meltzer zu Wreschen. Der beritt. Gend. Hentschel zu Wollstein. Der Bauer und Schöppe Dückmann zu Barnewitz, Reg.-Bez. Potsdam. Kaufm. Rindler zu Berlin. Der Schulze Knoch zu Kullstedt, Reg.-Bez. Erfurt. Kreisbote Fiebig zu Wohlau. Ober-Gerichts-Schreiber Soest in Kleve. Landgerichts-Schreiber Sittel in Trier. Landgerichts-Schreiber Becker in Köln. Friedensgerichts-Schreib. Thyssen in Achen. Gerichts-Vollzieher Barthes in Düsseldorf. Friedensgerichts-Aktuar Palewski zu Wollstein. Ingrossator Gräber zu Krotoszyn. Landgerichts-Exekutor Zukierelli zu Meseritz. Land- und Stadtgerichts-Kalkulator Reinhardt zu Danzig. Ingrossator Martini zu Liegnig. Kanzlei-Inspekt. Heck zu Berlin. Kammergerichts-Registrator Gradolff in Berlin. Archiv-Registrator Hoitelmann in Magdeburg. Registrator Büscher zu Paderborn. Kanzlei-Inspektor Seligmann zu Quedlinburg. Kanzlei-Inspektor Pape zu Erfurt. Justiz-Amts-Aktuar Skolky zu Kupp. Ober-Landesgerichts-Kastellan Dallistadt zu Königsberg in Pr. Ober-Landesgerichts-Kanzleidiener Schutte zu Köslin. Rendant des Land- und Stadtgerichts zu Aschersleben, Bense. Ober-Landesgerichts-Bote Stolt zu Stettin. Botenmeister Fischer in Berlin. Kabinets-Kanzleidiener Baerwolff in Berlin.

Berlin, vom 22. Januar.

Auf den von Sr. Majestät genehmigten Vorschlag ist die im unterzeichneten Kapitel erledigte Stelle eines Mitgliedes der Louisen-Ordens-Dame Louise Hotho verliehen worden.

Kapitel des Louisen-Ordens.

Marianne, Prinzessin Wilhelm von Preußen.

Im Bezirk der Königl. Regierung zu Köslin ist der Kandidat Hill aus Belgard als Prediger in Sageritz angestellt worden.

Frankfurt, vom 15. Januar.

Aus dem benachbarten Cronberg meldet man, daß daselbst die Blüthe der Kirschbäume bis zum Aufspringen vorgerückt ist, und daß in einem fetten Thale Gras zur Fütterung für das Vieh gemäht wird. In der That, eine höchst seltene Witterung; aber welche Folgen kann sie herbeiführen! Störche sind bereits in mehrere Ortschaften unserer Maingegend zurückgekehrt.

Paris, vom 15. Januar.

Der National ist ungehalten darüber, daß der König die Deputirten, welche ihm die Adresse überreichten, auf dem Throne sitzend, mit bedecktem Haupte empfangen habe, während er vor der Deputation der Pairskammer aufgestanden sei und das Haupt entblößt habe. Noch mehrere andere Blätter machen ähnliche Bemerkungen.

Die zu Bayonne erscheinende Sentinelle des Pyrenées vom 10ten d. M. enthält folgenden Bericht über die Lage der Dinge in den Baskischen Provinzen: „Die Spanischen Angelegenheiten, die man so bald ausgeglichen zu sehen hoffte, werden von Tag zu Tage verwickelter, ernster und drohender. Besonders macht sich die Insurrektion von Navarra, welche Anfangs langsam und sehr allmählig vorrückte, jetzt durch erbitterte Kämpfe bemerkbar, in denen zwar der Sieg auf Seiten der Truppen der Königin bleibt, aber stets mit vielem Blute erkauft werden muß und eigentlich wenig Nutzen bringt, weil die Insurgenten-Trupps sich nach jeder erlittenen Niederlage wieder organisiren und zu neuen Angriffen schreiten. Einige Provinzen nehmen an dem Bürgerkriege Theil; andere bleiben ruhige, aber unentschlossene Zuschauer, und geben ihre Beistimmung zu der Regierung der Königin nur durch das Organ ihrer öffentlichen Beamten kund. Dieser peinliche und ungewisse Zustand ist wohl zum Theil der Verlängerung des Krieges zuzuschreiben, der aus der Lässigkeit der meisten Spanischen Generale neue Kräfte geschöpft zu haben scheint. Uebrigens ist es sehr schwer, die Folgen der Karlistischen Insurrektion zu berechnen; erst der nächste Frühling wird eine Entwickelung herbeiführen.

Straßburg, 13. Januar. (Schwäb. Merkur.) Die Errichtung eines Denkmals zu Ehren unseres berühmten Landsmannes, des Generals Kleber, scheint endlich sich ihrer Verwirklichung zu nähern. Man hat auf dem Broglie-Platze vor dem Schauspielhause, zwischen dem Zeughanse und den Haupt-Quartiers unserer Militair-Division, ein hölzernes, bemaltes Musterbild von dem in Erz zu gießenden Denkmal aufgestellt, in der höchst zu billigenden Absicht, daß Jeder seine Meinung hierüber äußern könne. Die Idee des Ganzen ist einfach und scheint uns gelungen. Auf einem viereckigen Sockel erhebt sich die kolossale Statue Klebers, bekanntlich eines der schönsten Krieger seiner Zeit; er ist in moderner Feldherrn-Tracht gekleidet, sein Haupt ist unbedeckt, die Winde scheinen mit seinen Locken zu spielen, er selbst den Stürmen Trotz zu bieten; mit der linken Hand stützt er sich auf sein Schwert, in der rechten hält er eine Pergamentrolle mit der einfachen Inschrift: Heliopolis; zu seinen Füßen ist ein Sphynx und selbst der ominöse Dolch, der dem Helden das Leben kostete, ist nicht vergessen. Die vier Seiten des Sockels sollen durch Darstellungen von Schlachten, die er lieferte, geschmückt werden. Klebers Asche ruht in einem Gewölbe unseres Münsters, aber keine Inschrift bezeichnet den Ort.

Bekanntmachung.

Nachdem des Königs Majestät durch die Allerhöchste Ordre vom 11ten Dezember 1833 zu genehmigen geruht haben, daß die neue Gesellschaft der Ritterschaftlichen Privat-Bank von Pommern als constituirt betrachtet und behandelt werde, so wird dies hierdurch, gemäß des uns dazu ertheilten Auftrages, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerken, daß auf den noch unabgesetzten kleinen Theil der Aktien noch Zeichnungen angenommen werden:

1) hier in Stettin im Locale der Bank,
2) in Berlin:
   a) bei dem Herrn Carl W. J. Schultze,
   b) bei den Herren Breest Gelpcke & Kuckerling,
3) in Hamburg bei den Herren H. J. Merck & Cp.,
4) in Stralsund bei dem Herrn Musculus,
5) in Anklam bei dem Herrn J. C. Wendorff,
6) in Stolpe bei dem Herrn A. P. Lehrs.

Stettin, den 9ten Januar 1834.

Direktorium der Ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern.

(gez.) O. v. Dewitz. Rumschoettel.

---

in Schwung zu bringen. — Wir glauben daher, dass das Gewerbe treibende Publikum unserm Anerbieten gern entgegen kommen und sich in den Besitz der gründlichen Mittheilung nachfolgender Geschäftszweige setzen werde, welche mit der jetzigen übergrossen Konkurrenz gleichen Schritt halten und reichlichen Gewinn gewähren. Ausser denen, welche Geschäfte dieser Art schon betreiben und die neuesten Entdeckungen benutzen wollen, machen wir besonders auch Kaufleute etc., welche sich nach Nebenbranchen umsehen, hierauf aufmerksam.

Die neueste und untrüglichste Schnellessigfabrikation und sichere Bereitung des Essigsprit,

so wie Nachweisung eines kostenfreien Materials, welches die Stelle des Bindfadens bei der Fabrikation vertritt, und wodurch die beträchtliche Verdunstung Werth habender Theile gehoben wird. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Neue untrügliche, auf Erfahrung gestützte Anweisung zur Bereitung einer neu erfundenen künstlichen Pfund-Bärme (Presshefe),

die alle bisherigen Fabrikate dieser Art an Güte und Haltbarkeit weit übertrifft, und welche ohne alle kostspielige Vorrichtung, zu jeder Zeit, und an jedem Orte, in jeder beliebigen Quantität verfertigt werden kann. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Die neueste und vortheilhafteste Rumfabrikation auf kaltem Wege,

und neue untrügliche, auf Erfahrung gestützte Anweisung, sämmtliche rohe Branntweine schnell zu entfuseln. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Die neueste und gründlichste Anweisung für Guts- und Brennereibesitzer u. s. w., nach welcher sie sowohl in Getraide- als Kartoffel-Brennereien jede Hefe gänzlich entbehren

und dabei eine ausserordentlich hohe Spiritusausbeute erzielen können. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Die neueste und vortheilhafteste Art, Spiritus ohne Kohle zu entfuseln, und das Ueberlaufen der Maische gänzlich zu verhüten.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Zur Bequemlichkeit der resp. Käufer, haben wir für **Stettin** und Umgegend, von obigen Artikeln bei **der Nicolaischen Buchhandlung** Exemplare niedergelegt, und sind solche daselbst um beigesetzte Preise zu beziehen.

J. Schumann's Verlags-Expedition in Berlin.

Wichtige Anzeige
für

Essig-Fabrikanten, Brau- und Brennerei-Besitzer.

Schon mehrere Jahre arbeiten wir in unserer Schnell-Essigfabrik, und erfreuen uns des besten Absatzes; machten aber nebenbei die Erfahrung, dass alle bisher erschienene Anweisungen zur Essig-Fabrikation, bei der Ausführung mehr oder weniger mangelhaft waren; daher empfehlen wir zum allgemeinen Nutzen folgendes Manuscript:

die neueste und untrüglichste Schnell-Essig-Fabrikation, und sichere Bereitung des Essig-Sprit.

Wir fabriziren aus den einfachsten und billigsten Materialien, die überall zu haben sind, nach der schnellsten und sichersten Methode, und erhalten einen reinen, klaren und dauerhaften Weinessig, in jeder beliebigen Stärke, welcher dem französischen gleichkommt, und also auch zum Einmachen feiner Früchte sich vollkommen eignet. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Unsre Collegen werden aus unsrer praktischen, mit Abbildungen versehenen Anweisung, auch die Bereitung des Essig-Sprit, so wie ein kostenloses Material, welches die Stelle des Bindfadens bei der Fabrikation vertritt, und wodurch die beträchtliche Verdunstung Werth habender Theile gehoben wird, gründlich kennen lernen, welche uns unaussprechliche Vortheile gebracht hat, da wir nicht nur billige Massen dazu nehmen, sondern zugleich Zeit zu gewinnen wissen, indem wir das lästige Aufgiessen vermeiden. Wir empfehlen daher auch diese Zugabe, und garantiren, dass kein Versuch fehlschlagen und es jedem ohne Vorkenntnisse leicht werden wird, sich den Apparat einrichten, oder wenn solcher nach älterer Methode schon besteht, nach der unsrigen, ohne grosse Kosten verbessern zu lassen.

J. Schumann's Verlags-Expedition in Berlin.

Für Stettin und Umgegend haben wir zur Bequemlichkeit der resp. Käufer, Exemplare bei **F. H. Morin** (gr. Domstr. No. 797, im ehem. Postlokal) niedergelegt.

Verlobung.

Als Verlobte empfehlen sich
Julyane Gersdorff.
Friedrich Stein, Stadtschornsteinfeger-Meister zu Stettin.
Stettin, den 23sten Januar 1834.

Verkäufe beweglicher Sachen.

Stralsunder Flickheringe bei Lischke.

Beste Holsteiner Butter
und schöne Buchweitzengrütze ist billig zu haben bei Capt. Staugardt, dessen Schiff an der Holsteiner Brücke liegt.

Grünthaler Bier.
Das in Berlin allgemein beliebte, unter dem Namen Grünthaler bekannte Bier, ist bei mir sowohl in Gebinden als in Flaschen zu den am hiesigen Orte gewöhnlichen Bierpreisen zu haben.
C. F. Schreiber, breite Straße No. 358.

Roggen und Weitzen, Bromberger Kleye, alten Hafer, Futter-Erbsen, ausgeklapperten Weitzen u. Gerste, Schlesischen und Würzburger Wein in kleinen Gebinden und Flaschen, Champagner sehr gut und billigst bei
Carl Piper.

Zwei Haufen Schneidefutter und mehrere Schock Roggenstroh will ich verkaufen.
C. Hirsch, auf dem Jungfernberge.

Auf der zu Sydowsaue gehörigen Ziegelei, stehen 100,000 Mauer- und 150,000 Dachsteine bester Qualität zum Verkauf.

Eine noch gute Zeugrolle, steht wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen, Roßmarkt No. 758.

Billiger Verkauf.

Ein bequemes Comptoir-Pult mit vielem Gelaß, ein Handwagen, eine Karre, eine große kupferne Waage-schaale und eine Kaffee-Trommel, so wie auch ein großer neuen Mörser, ist billig zu verkaufen, gr. Oderstr. No. 69.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger gebildeter Mann der Lust hat die Landwirthschaft praktisch zu erlernen, findet zu Ostern d. J. auf einem nicht weit von Stettin entfernten großen Gute, unter soliden Bedingungen, ein Unterkommen. Näheres hierüber zu erfragen in der Kuhstraße No. 287 in Stettin.

Ein Gärtner der in moralischer Hinsicht, wie in Betreff der Kenntnisse in seinem Fach, die allerbesten Zeugnisse beibringen kann; ein solcher, aber auch unbedingt nur ein solcher, erhält zu Ostern d. J. ein Unterkommen auf Nassenheide bei Stettin. v. Schmeling.

Ein junges gebildetes Mädchen das 8 Jahre in einem Hause servirt hat und zur Führung einer Wirthschaft so wie zu Handarbeiten Fähigkeit besitzt, wünscht zu Ostern ein Engagement. Zeugniß seines Wohlverhaltens kann es beibringen, und theilt die Zeitungs-Expedition nähere Auskunft mit.

Anzeigen vermischten Inhalts.

Zum 1sten April d. J. wird ein Quartier in der Oberstadt von 6 bis 7 Zimmern, wo möglich mit Stallung, gesucht. Näheres beim Schloß-Inspektor Hindenburg.

Unser Comptoir und Wohnung ist jetzt große Oderstraße № 69 im Hause des Kaufmann Herrn Pompe, Parterre, daselbst wir unser Geschäft ohne Veränderung fortsetzen.

Zugleich verbinden wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir das von dem Herren Pompe aufgegebene Detail-Geschäft für unsere alleinige Rechnung übernommen haben, und bitten bei heutiger Eröffnung desselben, das uns bisher geschenkte Vertrauen auch auf dies Geschäft zu übertragen; wir werden dagegen Alles aufbieten, durch reelle, gute Waare, Stellung der billigst möglichen Preise und prompte, freundliche Bedienung, allen Anforderungen entgegen zu kommen. Stettin, den 24. Januar 1834.

C. W. Bourwieg & Comp.

Dem Holz kaufenden Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Jäger Hintze zu Lebehn nicht befugt ist, aus den, seiner Verwaltung anvertrauten Lebehner Holzungen, Holz, es sei in welcher Gestalt es wolle, zu verkaufen; der Holzkäufer, der dieser Bekanntmachung entgegen handelt, wird sich daher die Folgen einer verbotswidrigen Handlung gefallen lassen müssen.

Leese, den 22sten Januar 1834.

v. Ramin,
als Vormund der minorennen Geschwister
v. Ramin aus dem Hause Daber.

Zum bevorstehenden Maskenball erlaube ich mir einem hochgeehrten Publiko anzuzeigen, daß ich eine sehr große Auswahl Dominos und vollständiger Maskenanzüge zum Vermiethen bereit habe.

Auch offerire ich Straußfedern, Blumen, Schmelzstangen, Orden, Flor und Silber-Band, wie auch verschiedene Arten Halsschmuck.

Für diejenigen, welche geneigt sein sollten, sich selbst Anzüge zu fertigen, habe ich eine große Auswahl lichtfarbener Stoffe, außerdem aber auch, um damit zu räumen, eine Auswahl Kleider-Indiennes zu den billigsten Preisen. Joh. Hansen,
Hühnerbeinerstr. No. 1085, in Stettin.

Lotterie.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1sten Klasse 69ster Lotterie, welche am 24sten d. M. in Berlin gezogen wird, sind ganze, halbe und viertel Loose zu haben bei J. C. Rolin.

Am Sonntage Septuagesima, den 26. Januar, werden in den hiesigen Kirchen predigen:

In der Schloß-Kirche:
Herr Prediger Riquet, um 8½ U.
" Konsistorial-Rath Dr. Schmidt, um 10½ U.
" Prediger Beerbaum, um 1½ U.

In der Jakobi-Kirche:
Herr Pastor Brunnemann, um 9 U.
" Prediger Teschendorf, um 1½ U.

In der Peters- und Pauls-Kirche:
Herr Prediger Succo, um 8½ U.
" Militair-Ober-Prediger Wessel, um 11 U.
" Prediger Bartz, um 1½ U.

In der Gertrud-Kirche:
Herr Kandidat Schladebach, um 9 U.
" Kandidat Herzfelde, um 2 U.

Getreide-Markt-Preise.

Stettin, den 22. Januar 1834.

	Thlr.	gGr.	bis Thlr.	gGr.
Weitzen,	1 Thlr.	6 gGr.	bis 1 Thlr.	13 gGr.
Roggen,	1	1	— 1	3
Gerste,	—	17	— —	19
Hafer,	—	14	— —	16
Erbsen,	1	8	— 1	12

Fonds- und Geld-Cours. (Preuss. Cour.)

Berlin, am 21. Januar 1834.	Zinsfuss.	Brfe.	Geld.
Staats-Schuldscheine	4	97½	97
Preuss. Engl. Anleihe v. 1818	5	103½	103
- - - v. 1822	5	103½	103
- - - v. 1830	4	92	91½
Prämien-Scheine d. Seehandl.	—	54	53½
Kurmärk. Obligat. m. lauf. Coup.	4	96¼	95¾
Neumärk. Int.-Scheine - do.	4	96	95½
Berliner Stadt-Obligationen	4	98¼	97¾
Königsberger do.	4	—	—
Elbinger do.	4½	97	—
Danziger do. in Th.	—	36½	—
Westpreuss. Pfandbr.	4	98½	98
Gr.-Herz. Posensche Pfandbriefe	4	101⅝	—
Ostpreussische do.	4	99¾	—
Pommersche do.	4	105⅝	105⅛
Kur- u. Neumärkische do.	4	106	105⅝
Schlesische do.	4	—	105¼
Rückst. Coup. d. Kur- u. Neumark	—	66½	—
Zinsscheine d. Kur- u. Neumark	—	67	66½
Holländ. vollw. Ducaten	—	17¼	—
Neue do. do.	—	—	18½
Friedrichsd'or	—	13⅔	13⅙
Disconto	—	3½	4½

Beilage.

Beilage zu No. 11. der Königl. Preußischen Stettiner Zeitung.
Vom 24. Januar 1834.

Wohlthätigkeit.

Für die Abgebrannten in Daber sind bei mir eingegangen: Von Hrn. KlM. M. 2 Tlr. F. H. 5 Tlr. Fr. v. S. 2 Tlr. W. St. 3 Tlr. Gr. 10 Sgr. Hr. K. L. 1 Tlr. Dem. Fr. 1 Tlr. W. K. 1 Tlr. Hr. K. W. für die christlich gesinnte Wittwe 1 Tlr. Zwei Jungfrauen 20 Sgr. SchM. N. 5 Sgr. Ung. 10 Sgr.

Riquet.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Aus der Garnison zu Stargard ist der nachstehend bezeichnete Musketier Christian Klincke von der zweiten Compagnie 14ten Infanterie-Regiments am 16ten d. M. entwichen. Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das Bataillon nach Stargard abliefern zu lassen. Stargard, 18. Jan. 1834.

Der Major und Bataillons-Commandeur.

Bekleidung: Blaue Tuchjacke, graue Tuchhosen, blautuchene Mütze mit rothtuchenem Besatz, blautuchene Halsbinde, leinenes Kommishemde, graue Tuchhandschuhe, Kommisstiefeln; sämmtlich Königliche Sachen.

Signalement: Geburtsort, Albrechtsthal; Vaterland Neumark; gewöhnlicher Aufenthalt, Garnison Stargard; Religion, evangelisch; Alter 21½ Jahr; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, blond; Stirn, flach; Augenbraunen, blond; Augen, grau; Nase, Mund, gewöhnlich; Zähne, vollständig; Bart, fehlt; Kinn, oval; Gesichtsfarbe, bräunlich und ziemlich gesund; Gesichtsbildung hager; Statur, schwach und einem nachläßigen Gange eigen; Sprache, deutsch.

Subhastationen.

Der dem Bauern Christoph Beutel zugehörige, zu Wahrlang sub No. 8 belegene Bauerhof, welcher zu 3532 Thl. 15 sgr. taxirt worden ist, soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Zur Lizitation sind die Termine auf

den 21sten Januar
den 21sten März } 1834,
den 30sten Mai

jedesmal Vormittags 10 Uhr, zu Rathhause hierselbst angesetzt, und werden Kaufliebhaber zu denselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen und die Taxe dem hieselbst affigirten Subhastations-Patente beigefügt sind. Ueckermünde, den 23sten Oktober 1833.

Königl. Preußisches Stadtgericht.

Der in dem Dorfe Stresow sub No. 7 belegene, zur Nachlaß-Masse des Bauers Michael Friedrich Millos gehörige Vollbauerhof nebst Zubehör, welcher zu 3821 Thlr. 12 sgr. 2 pf. abgeschätzt, und dessen Ertragswerth nach Abzug der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 131 Thlr. 13 sgr. 7 pf. ermittelt worden ist, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf

den 30sten Januar 1834,
den 26sten März 1834

im hiesigen Land- und Stadtgerichts-Lokale und den 29sten Mai 1834, Vormittags um 9 Uhr, an Ort und Stelle in Stresow vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Schneider anberaumten Bietungs-Terminen öffentlich verkauft werden.

Cammin, den 20sten November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Auktionen.

Auktion über Weine in Gebinden.

In Folge der Verfügung des hiesigen Königl. Wohllöblichen Stadtgerichts, sollen Sonnabend den 25sten Januar c., Nachmittags präcise 2 Uhr, in der Kellerei, Reifschlägerstraße No. 132,

circa 156 Orhoft rothe und weiße Weine

öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Stettin, den 10ten Januar 1834. Reisler.

Nachlaß-Auktion.

Montag den 27sten Januar c. und an folgenden Tagen, Nachmittags 2 Uhr, sollen in der großen Wollweberstraße No. 593, die nachbezeichneten Gegenstände öffentlich versteigert werden: Silber, 2 broncene Kronenleuchter, 1 Feuermaschine, Porzelain, Glas, Kupfer, Messing, Leinen- und Tischzeug, Betten, männliche Kleidungsstücke; ferner gut erhaltene mahagoni und birkene Meubles, wobei insbesondere 1 Schreib-Sekretair, 1 Trümeaux, 2 Sopha, 1 Glasschenke, Spinde aller Art, Tische, Stühle, ingleichen 1 Zeugrolle, 4 Aussenfenstern, Haus- und Küchengeräth.

Die Zahlung des Meistgebots muß unmittelbar nach dem Zuschlage erfolgen.

Stettin, den 18ten Januar 1834. Reisler.

Verkäufe unbeweglicher Sachen.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die vorläufige Bekanntmachung vom 12ten September c. wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht: daß

1) zum Verkauf der Kalkbrennerei zu Podejuch ein Termin auf
den 19ten Februar 1834,
2) zum Verkauf der Holländerei Gnageland ein Termin auf
den 26sten Februar 1834,
3) zur Verpachtung des Torfstichs auf dem Gnagelander Hochmoore ein Termin auf
den 27sten Februar 1834,

jeder des Vormittags 10 Uhr, in dem Sessionszimmer der unterzeichneten Königl. Regierung angesetzt ist.

Die resp. Verkaufs- und Verpachtungs-Bedingungen können sowohl in unserer Registratur: als wegen Podejuch bei der dortigen Bergfactorei, und wegen Gnageland bei der Torf-Factorei daselbst und beim Domainen-Rent-Amte zu Stepenitz eingesehen werden.

Bemerkt wird für resp. Erwerbungs- und Pachtlustige:

ad 1. Es wird die Erbpachtgerechtigkeit der Kalkbrennerei zu Podejuch, nebst den dazu gehörigen Grundstücken von zusammen 13 Morgen 107½ □Ruthen Fläche, jedoch mit Ausschluß der Mergelgrube bei Finkenwalde, welche nicht dazu gehört, zur Veräuße-

rung gestellt, eventuell, wenn vor dem Termine die beabsichtigte Ablösung des auf den Grundstücken haftenden Canons und der übrigen Besitzbeschränkungen bewirkt werden sollte, erfolgt die Veräußerung auch zum vollen Eigenthume, und letzteren Falles werden Gebote auf die einzelnen Theile, und zwar

a) auf die sämmtlichen Gebäude nebst Hofraum und Garten von 4 Morgen 121 □R. Flächeninhalt, excl. der zweiten Offizianten-Wohnung nebst Stallung und Garten,
b) auf die zweite Offizianten-Wohnung nebst Stallung und Garten, von 56 □Ruthen Fläche und incl. Hof- und Baustelle von 80 □Ruthen,
c) auf den sogenannten Erdberg von 8 M. 30 □R., im Ganzen und auch in 3 Parzelen,

angenommen.

Mit der Erbpachtgerechtigkeit erhält der Erwerber die Berechtigungen, daß das Johanniskloster als Erbverpächter Niemand anders als dem Besitzer des Kalkbrennerei-Etablissements, das Lehmgraben und Ziegelbrennen gestatten darf, und daß derselbe unter gewissen Modifikationen auf andern Klostergrundstücken Ziegelerde graben darf. Diese Berechtigungen sind um so erheblicher, als die Lage an der Oder und in der Nähe Stettins die Ziegelfabrikation, welche bei diesem Werke früher in bedeutendem Umfange betrieben worden, begünstigt und den Absatz erleichtert. Außer 2 Offiziantenhäusern nebst Stallungen befinden sich bei diesem Werke die zur Kalkbrennerei erforderlichen Betriebs-Gebäude.

Die Uebergabe findet bis zum 1sten April 1834 statt. Die Minima des Kaufgeldes sind für die Erbpachtgerechtigkeit incl. Feuerlöschgeräthe und Fabrik-Utensilien 11,908 Thlr. 5 sgr. 4 pf., für das Eigenthum im Ganzen 13,711 Thlr. 23 sgr. 4 pf. Im Einzelnen für sämmtliche Gebäude, excl. der zweiten Offizianten-Wohnung, mit Stallung und Garten 12,360 Thlr. 3 sgr. 7 pf., für die zweite Offizianten-Wohnung 995 Thlr. 28 sgr. 1 pf., für den Erdberg 355 Thlr. 1 sgr. 8 pf.

ad 2. Die Holländerei Gnageland wird in Verbindung mit einer als Wiesen zu benutzenden Parzele des Königl. Stepenitzer Forst-Reviers von 48 M. 52 □R. Flächeninhalt, welche sich an die Grundstücke der Holländerei anschließt, excl. des auf derselben stehenden Holzes, sowohl im Ganzen, als auch dergestalt getheilt, daß 30 Parzelen Wiesen von der Stepenitzer Grenze ab a 4 bis 8 Morgen, zusammen 200 Morgen 64 □Ruthen, einzeln, und der Ueberrest im Ganzen als freies Eigenthum veräußert. Die Lage an der Oder und die Nähe Stettins ist, so wie die unmittelbar an die Gebäude sich anschließenden Grundstücke, für die Viehzucht und andere Benutzungsarten ganz besonders günstig.

Es gehören dazu: An Gebäuden: 1 Haus des ersten Torffactorei-Offizianten, welches sich zum herrschaftlichen Hause oder für eine zur Viehzucht einzurichtende Wirthschaft eignet; 4 Familienhäuser für resp. 7, 6, 4 und 2 Familien; 2 große Viehställe; 6 kleinere Ställe; 2 Backöfen; 1 Haus des zweiten Torffactorei-Offizianten, nebst 2 Ställen.

An Grundstücken: A. Holländerei-Grundstücke incl. des Barthschen Etablissements: Hof- und Baustellen 5 Morgen 46 □Ruthen, Gärten 10 M. 101 □R., urbare Wiesen 401 M. 72 □R., Wiesen, die noch geradet werden müssen 17 M. 36 □R., Rohrkämpe 28 M., Wege u. Dämme 6 M. 10 □R., Gräben 10 M. 112 □R. B. Der Forstparzele: Wiesen, die noch geradet werden müssen 48 M. 52 □R., zusammen 525 M. 69 □R.

Die Uebergabe findet am 1sten April 1834 statt. Die Minima des Kaufgeldes sind bei der Veräußerung im Ganzen incl. der Feuerlöschgeräthe: 14,376 Thlr. 12 sgr.; bei der Veräußerung im Einzelnen für die in 30 Parzelen gelegten 200 Morgen 64 □Ruthen Wiesen überhaupt 6,226 Thlr. 19 sgr. 8 pf.; für den Ueberrest als besondere Besitzung incl. der Feuerlöschgeräthe 8,149 Thlr. 2 sgr. 4 pf.

ad 3. Die Verpachtung des Torfmoors findet auf einen Zeitraum von 10 Jahren statt. Es können alljährlich mindestens 6 Morgen und höchstens 10 Morgen auf den bereits in Besitz genommenen Torf-Feldern, 4⅛ Fuß tief excl. Abraum, ausgestochen werden. Der Pächter erhält die auf dem Moore stehenden Gebäude, sowie die vorhandenen Torf-Ablagen zur Benutzung; auch ist ihm gestattet, die Gräben und Kanäle mit zu benutzen, so weit sie zum Torf-Debit bisher benutzt worden sind.

Als Pacht-Caution sind 600 Thlr. baar oder in kautionsfähigen Papieren und Dokumenten zu deponiren. Die Minima der Pacht sind für einen Morgen schwärzlichen oder bräunlichen Torfgrund 200 Thlr., für einen Morgen gelben, leichten Moostorfgrund 133 Thlr. 10 sgr. Die Uebergabe erfolgt den 1sten April 1834.

Stettin, den 31sten Dezember 1833.

Königl. Regierung, Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen und Forsten.

Vermiethungen.